

Der Motor Sport Club Adenau – eine Erfolgsgeschichte seit mehr als 50 Jahren

Verein zählt 500 Mitglieder und legt viel Wert auf Jugendarbeit

Karl Eckstein

Wer rund um den Nürburgring geboren wurde und aufgewachsen ist, der hat den Motorsport in den Genen. Egal ob als Kind, als Jugendlicher oder Erwachsener, diejenigen, die etwas mit Motorsport zu tun haben, ob als Fahrerinnen oder Fahrer oder als Mechaniker, als Sportwart oder in vielen weiteren Tätigkeitsbereichen, werden auch irgendwann Mitglied im Motor Sport Club (MSC) Adenau e.V. im ADAC. Die Gründung des Vereins für Motorsportbegeisterte jährte sich 2019 zum 50. Mal – ein Grund zum Feiern und um einmal genau auf die Vereinsgeschichte zurückzublicken.

Die Vereinsgründung

Der Motorsportclub (MSC) Adenau e.V. im ADAC wurde am 13.12.1969 mit 32 Interessenten gegründet und zählt heute mit rund 500 Mitgliedern, von denen rund 170 in den verschiedensten Motorsportarten aktiv sind, zu den erfolgreichsten Clubs im ADAC Mittelrhein.

In den 1960er-Jahren nahmen viele Motorsportinteressierte aus Adenau und Umgebung an verschiedenen Veranstaltungen wie Orientierungsfahrten, Automobilslalom, Rallyes und Rundstreckenrennen auf dem Nürburgring teil. Damals gab es bereits Motorsport- und Automobilclubs in Mayen, Bad Neuenahr, Sinzig, Ulmen, Daun und Kempenich. Daher stellten die motorsportbegeisterten Gründungsmitglieder sich die Frage: „Warum haben wir in Adenau, der Stadt am Nürburgring, noch keinen eigenen Motorsportclub?“ Die Antwort ist Geschichte.

Ende 2020 konnte der MSC Adenau in der ADAC Mittelrhein-Meisterschaft zum 15. Mal in Folge die Ortsclubwertung für den erfolg-



Die erste Adenauer Rundstrecken Trophy 1976 auf dem Nürburgring

reichsten Verein für sich entscheiden. Aktive des MSC Adenau sind im Automobil- und Motorradsport, im Automobilslalom, im Kart-Rennsport, im Orientierungs-Oldtimer- und Classicsport, im Indoor Kart Sport, im Jugend Indoor Kartsport, im Jugend Kart Slalom Sport, im Modellrennsport und seit 2018 in der vom Deutschen Motor Sport Bund (DMSB) anerkannten neuen E-Sports-Sportart SimRacing am Start. Ein ganz besonderes Augenmerk liegt beim MSC Adenau in der Jugendarbeit. Hier hat der Verein eine große Jugend Kart Slalom und Jugend Automobil Slalom Nachwuchsgruppe.

Der MSC feierte 2019 sein 50-jähriges Bestehen. Auch Johannes Scheid (Gründungsmitglied des MSC) als erfolgreichster Motorsportler im Club, feierte 2019 seine 50 Jahre Scheid Motorsport.

Die Adenauer ADAC Rundstrecken Trophy – seit 1977 ein Lauf zur VLN Langstreckenmeis-

terschaft Nürburgring (neu: NLS Nürburgring Langstrecken Serie) - ist ein Aushängeschild. Wichtigste Veranstaltung ist die Adenauer Rundstrecken Trophy, die in jedem Jahr als Lauf zur VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring gestartet wird.

Am 24.04.1976 wurde die erste 1. Adenauer ADAC Rundstrecken Trophy gestartet. Dass aus der Idee ein 6-Stunden-Rennen für Tourenwagen und GT-Fahrzeuge eine so erfolgreiche Veranstaltung werden sollte, ahnte damals noch niemand. Karl-Heinz Retterath und Johannes Scheid arbeiteten weiter an der Idee einer Veranstaltergemeinschaft und gründeten 1977 mit neun weiteren Motorsportclubs die Veranstaltergemeinschaft Langstreckenpokal Nürburgring (VLN).

Johannes Scheid erfolgreichster Motorsportler

Durch MSC-Mitglieder wurden viele Positionen in der Organisation besetzt. Neben dem langjährigen Geschäftsführer (damals auch Promotor genannt) stellten der MSC über viele Jahre den Streckensprecher, den Pressewart und den Verantwortlichen für die Auswertung. Zahlreiche MSC-Sportler haben an den Rennen des Langstreckenpokal Nürburgring erfolgreich teilgenommen. Johannes Scheid als erfolgreichster Motorsportler im Club sollte hier



Alfred Novotny, Vorsitzender des MSC von 1999 bis 2019, wurde im März 2019 zum Ehrevorsitzenden ernannt: Die neue 1. Vorsitzende Vesna Füllgrabe (von links), Alfred Novotny und der 2. Vorsitzende Hartmut Mauer

erwähnt werden. Neben unzähligen Klassen- und Gruppensiegen gewann er fünfmal den Langstreckenpokal und zweimal das 24-Stunden-Rennen.

Auch die Frauen des MSC waren und sind erfolgreich unterwegs. Sabine Schmitz aus Nürburg, die im März 2021 verstarb, war über die Grenzen des Nürburgrings hinaus als Fahrerin des Ringtaxis sowie durch das Fernsehen

Die Feier zum 50-jährigen Bestehen des MSC Adenau 2019 im Dorint Hotel am Nürburgring: Die Gründungsmitglieder Johannes Scheid (von links), Sigrid Baldes, Peter Knechtges und Ludwig Dreser im Gespräch mit Uwe Baldes



bekannt geworden. In der zweiten Hälfte der 1990er-Jahre war sie am erfolgreichsten. Immer mit Johannes Scheid an ihrer Seite gewann sie zweimal das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und wurde einmal mit ihm VLN-Meisterin.

Orientierungssport

Eine große Rolle spielte seit der Gründung 1969 der Orientierungssport. Die erste Veranstaltung war eine Nachtorientierungsfahrt „In die schöne Eifel“. Waren es in den 1970er-Jahren Orientierungsrallyes, die auf Höchstgeschwindigkeit ausgelegt waren, werden die Fahrten heute mit nur noch mit 25 bis 40 km/h gefahren. Die Höhepunkte der Ori-Fahrten lagen in den Jahren von 1994 bis 2010, danach nahm das Interesse ein wenig ab. Allerdings fanden Besitzer von Oldtimern sehr viel Spaß an dieser Sportart.

1992 wurde im Rahmen des Adenauer Stadtfestes die erste Oldtimer Ausfahrt in Adenau gestartet. Auch aus dieser Idee wurde eine Erfolgsstory und somit ist sie neben der Adenauer ADAC Rundstrecken Trophy die erfolgreichste Veranstaltung im MSC geworden.

Die Adenau Classic ist für viele Teilnehmer der Höhepunkt der Saison. Neben dem Reiz der Eifel von Monschau bis nach Trier sowie auf vielen Nebenstrecken entlang von Rhein, Mosel

und Ahr bietet diese Veranstaltung jede Menge Spaß. Neben dem schönen Eifelstädtchen Adenau ist der Nürburgring mit seiner legendären Nordschleife jedes Jahr fester Bestandteil der Rallye.

Jugend Kart Slalom

Die Anfänge im Jugend Kart Slalom gehen auf das Jahr 1990 zurück. Bis 1993 wurden Wertungsläufe zur ADAC Mittelrhein-Meisterschaft sowie zum Adenauer Kart Slalom Cup veranstaltet.

Für drei Jahre von 1994 bis 1996 fand kein Kart Slalom statt. Dies änderte sich mit dem Engagement von Markus Schlebusch und Karl Eckstein. Zusammen wurden die im Dornröschenschlaf liegenden Karts wieder zu Leben erweckt. Mit sieben Nachwuchsfahrern und einer Nachwuchsfahrerin wurde der Jugend Kart Slalom wiederbelebt.

Wie in jeder Sportart gab es in den zurückliegenden Jahren leider auch einen Knick in der Jugendgruppe. Die Mitgliederzahlen gingen zurück und die Ergebnisse waren nicht mehr so gut. Außerdem hing der Erfolg auch von den verantwortlichen Personen ab.

Mit Vesna Füllgrabe (damals Jugendleiterin und heute 1. Vorsitzende) und ausgebildeten Trainern, gelang 2016 ein weiterer Neuanfang. 2017 konnte der MSC mit den Lindner Hotels



*Früh übt sich:
Devils Diner Jugend
Kart Gruppe (2019)*



50 Jahre Scheid Motorsport: Johannes Scheid 2019 am Start und Ziel.

am Nürburgring einen wichtigen Partner für die Jugendgruppe gewinnen.

2018 übernahm Karl Eckstein als Jugendleiter erneut die Jugend Kart Slalom Gruppe und baute diese in den Folgejahren weiter aus. Mit Maik Rauhe und Fabian Klein als Trainer und Betreuer konnten zahlreiche Siege, viele Top-Platzierungen sowie eine Vizemeisterschaft und ein dritter Platz in der ADAC Mittelrhein Meisterschaft errungen werden. Trotz Corona stieg die Jugendgruppe 2020 auf 40 Mitglieder an.

Nach fast 20 Jahren kam 2005 die Auferstehung des Automobil-Slalom-Sports. Der Jugend Automobil Slalom bedeutete zugleich die Fortführung der Jugendarbeit. Die neu gegründete Jugendgruppe startete 2005 mit 11 Nachwuchspiloten, die alle aus dem Kart-Slalom-Sport stammten, im neuen Automobil Slalom Nachwuchsteam. Die Idee zu diesem ehrgeizigen und sehr erfolgreichen Projekt wurde 2005 vom 1. Vorsitzenden Alfred Novotny ins Leben gerufen. Er hatte es sich als Ziel gesetzt, die Jugendlichen nach dem Kart Slalom Sport nicht in die weite Welt ziehen zu lassen, sondern sie zu fördern und an den MSC zu binden. Hier sollen die Nachwuchspiloten aus dem Kart Slalom Sport die Möglichkeit erhalten, weiterhin kostengünstig Motorsport zu betreiben.

Aus dem Automobil Slalom Nachwuchsteam des MSC Adenau gehen bereits 16-Jährige beim ADAC Slalom Youngster Cup an den Start. Auch hier war der MSC Adenau sehr erfolgreich und konnte bereits mehrfach den ADAC und Rheinland Pfalz-Meister stellen.

Der Adenauer ADAC Automobil Slalom

Nachdem die neue Jugendgruppe gegründet wurde, richtete der MSC ab 2005 auch wieder eigene Veranstaltungen im Fahrerlager des Nürburgrings aus. In den ersten Jahren waren Alfred Novotny, Hartmut Mauer und Klaus Steinbring für die Veranstaltungen verantwortlich. Seit 2012 hat Karl Eckstein die Aufgabe in der Organisation übernommen und die Veranstaltung ausgebaut. In den Jahren 2015, 2017 und 2018 richtete der MSC, neben der Clubsport Veranstaltung, für den Motorsportverband Rheinland-Pfalz (MVRP) die Landesmeisterschaft im Slalom Youngster Sport aus.

Die Jugend Indoor Kart Meisterschaft des MSC ist seit 1999 ein weiterer erfolgreicher Baustein in der Jugendarbeit. Die Termine auf der seit 2009 neu eröffneten Inboardkartbahn am Nürburgring sind echte Highlights. Mit 25 bis 30 Kindern und Jugendlichen wird dort bereits seit 1999 die Jugend Indoor Kart Meisterschaft ausgefahren, die Bestandteil der MSC-Clubmeisterschaft ist. Außerdem interessieren sich regelmäßig 25 bis 30 erwachsene Mitglieder für den Indoor Kart Sport.

Faszination Modellrennsport

Die Faszination Motorsport ist auch bei jungen groß, die mit kleinen Sportgeräten Rennen bestreiten. Seit 1993 gibt es eine Gruppe von Modell-Rennfahrern, die den Namen des MSC Adenau in alle Welt hinaustragen. Bis nach Amerika zieht es die Piloten der ultraschnellen RC-Cars. Zeitweise kämpften bis zu 14 Mitglieder um die RC-Car-Wertung in der MSC-Clubmeisterschaft.

Heute halten mehr denn je die Brüder Jörg und Uwe Baldes sowie der Sohn von Jörg, Thilo Baldes, die MSC-Flagge hoch. Beide haben schon mehrere deutsche Meistertitel erobert und international vorderste Platzierungen erzielt.

Eine neue seit 2018 anerkannte Motorsportart des MSC Adenau ist die E-Sports-Verbandsmeisterschaft. Elektronischer Automobil Rennsport, kurz E-Sport, ist eine neue seit 2018 durch den DMSB anerkannte Motorsportart. Auch hier ist der MSC erfolgreich unterwegs und hat bisher in jeder Saison eine Meisterschaft gewonnen.